

Betrifft Mädchen

34. Jahrgang 2021, Heft 4

Inhalt

Editorial	156	„Es ist wichtig, auf die Tiefe der Diskriminierungsebenen hinzuweisen, um sicherzustellen, dass Menschen, die am meisten von Unterdrückung betroffen sind, im Zentrum sind“ Intersektionale Impulse für die Mädchen*arbeit <i>Sanata Nacro im Interview mit Emilia Roig</i>	192
Rassismenkritik in der Mädchen*arbeit: intersektional weitergedacht! verantwortlich: Sanata Nacro, Marthe Heidbreder		Die Sammelunterkünfte – (k)ein Schutzort? Stellungnahme des Projekts Mädchen* nach Flucht (LAGM*A NRW) <i>Gülay Türk, Linda Wunsch, Jasaman Behrouz</i>	195
Feministische Mädchen*Arbeit intersektional-rassismuskritisch fundieren <i>Maureen Maisha Auma</i>	158	Aus den Bundesländern	198
„Be like water my dear“ <i>Shivā Āmiri</i>	164	Querbeet	199
Vertrauen ist lecker, Kontrolle schmeckt bitter. <i>Pasquale Virginie Rotter</i>	169	Neue Literatur: Rezension.	200
Neben der rassismus- jetzt auch noch klassismuskritische Mädchenarbeit? Eine praxisorientierte, intersektional-sensible pädagogische Perspektive <i>Maja Bogojević, Tuğba Tanyulmaz</i>	175	Impressum	202
Rassismuskritische Praxis im Mädchentreff Leyla, Düsseldorf <i>Miki Welde</i>	182	Vorschau	202
Rahmenbedingungen für rassismuskritische Handlungsmöglichkeiten für Fachkräfte of Color in der Mädchen*arbeit <i>Hanna Hoa Anh Mai</i>	186		